

Mit dem **OPTI-Programmpaket Einkauf** gestalten Sie das Beschaffungswesen Ihres Unternehmens übersichtlich und effizient.

In den Stammdaten werden alle für den Einkäufer benötigten Informationen zu Lieferanten, Einkaufsartikeln, verbunden mit der Lager-/Verbrauchs- und Preiseinheit, verschiedenen Parametern für die Steuerung der Beschaffung und der technischen Spezifikation hinterlegt. Mit einer detaillierten Preisblattfunktion werden die Preiskonditionen und Lieferbedingungen auf Basis einer vereinbarten Mengestaffellung beschrieben, um die Bestellvorgänge auf Basis einer Bedarfsanforderung schnell und einfach abzuwickeln.

Materialbedarfe werden für Stücklistenmaterialien in einem Dispositionslauf aus terminierten Aufträgen generiert oder können manuell erfasst werden. Dabei werden die verfügbaren Bestände der Mindestbestandsanforderungen, Bestelllosgrößen, Wiederbeschaffungszeiten und der bereits ausgelösten Bestellungen berücksichtigt. Der Bedarf entsteht automatisch auftragsbezogen oder als kumulierte Wochenmenge. Über den gewünschten Vorschauzeitraum erhält der Einkauf frühzeitig eine Übersicht über den Bedarf, um die Bestellmengen aus Kosten- und Liquiditätssicht zu optimieren.

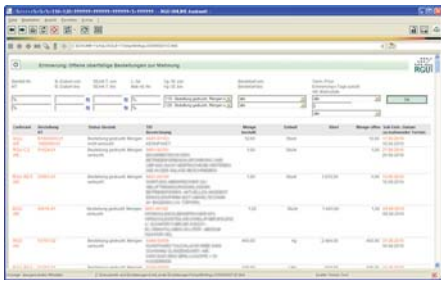
Bestellungen können einzeln erfasst werden, jedoch werden diese nach festgelegten Freigaberegeln für Beschaffungspositionen in der Regel automatisch nach der

Auswahl eines Lieferanten generiert. Basis sind Preisblätter, Anfragen oder Rahmenkontrakte. Über verschiedene Mahnstufen besteht die Möglichkeit, Erinnerungen und Liefermahnungen ebenfalls über vereinbarte Kommunikationswege (E-Mail, Fax, Druckausgabe) zu versenden und ein Originaldokument mit den Bestellpositionen zu speichern. Vor der Bestellung können Anfragen in einem Vorgang an einen oder mehrere Lieferanten gestellt und verfolgt werden.

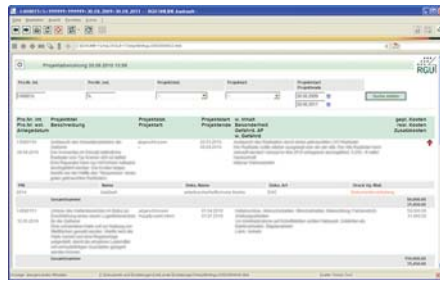
Wareneingänge werden mit Bezug auf Bestellungen erfasst, wobei alle Positionen einer Lieferung übersichtlich tabellarisch eingegeben und gegen die Bestellung in den freien oder reservierten Bestand gebucht werden. Der Wareneingang ist mit einer Bestätigung festgelegter Qualitätskriterien (Sichtkontrolle, ordnungsgemäßer Lieferzustand und Verpackung u. ä.) verbunden. Ist ein Prüfplan hinterlegt, können Prüfaufträge ausgelöst werden, so dass die Freigabe zur Verwendung erst nach vorgesehenen Prüfvorgängen erfolgt.

Bei der Lieferantenbewertung werden sowohl Termintreue als auch die Einhaltung von Qualitätsparametern anhand firmenspezifischer Regeln berücksichtigt.

Eingehende Lieferantenrechnungen werden entweder direkt zusammen mit dem Wareneingang erfasst oder gegen betreffende Wareneingänge geprüft. Die Beschaffungsnebenkosten werden separat ausgewiesen und auf eine Lieferung über die Kosten- oder Gewichtsanteile verteilt, so dass sie in die Bildung von kalkulatorischen Verrechnungspreisen einfließen. Für die Übertragung in die Finanzbuchhaltung steht eine OPTI-Standard-Schnittstelle ebenso wie vorkonfigurierte Schnittstellen für verschiedene Standard-Software zur Verfügung.



Beispiel Online Info „Vorschau Mahnungen“



Beispiel einer Projektentwicklung im Online Info mit integriertem Vg.-Mail Workflow

Wichtige Beschaffungsaufgaben sind die Abwicklung von Fremdleistungen und die Beschaffung von Handelsware. Hier bietet das **OPTI-Programmpaket Einkauf** umfangreiche Funktionen für verschiedene Organisationsmodelle.

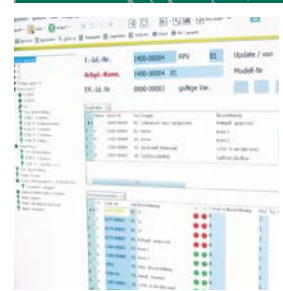
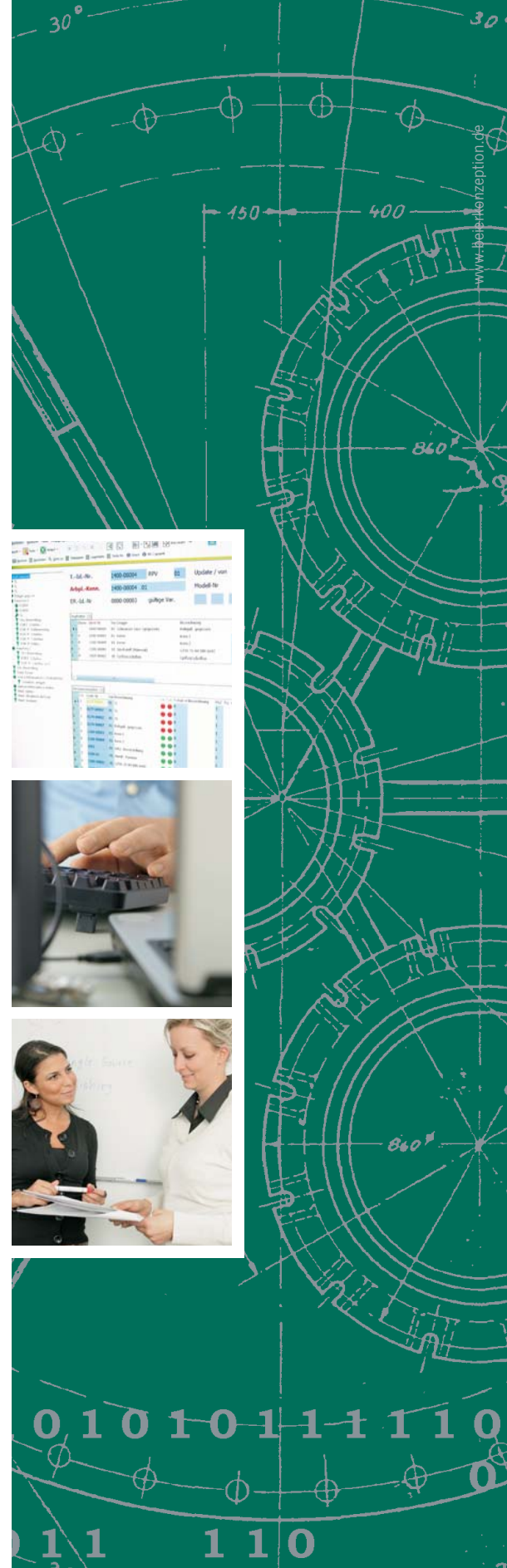
Das **OPTI-Programmpaket Materialwirtschaft** ist die Lösung für eine effiziente Lagerverwaltung für alle Produkte und Vorprodukte, Einkaufs- und Vorratsmaterialien einschließlich Ladungsträger, Behälter, Paletten usw. mit verschiedenen Bestandskonten. Zum Umfang gehören aus den Produktionsmeldungen abgeleitete Zugangs- und Abgangsbuchungen, Inventur, Bestandsbewertung. Diese können retrograd und tabellarisch mit den Produktionsmeldungen erfasst werden, mit Rückmeldung über die Bewertung von Halbfertig- und Fertigbeständen bis hin zur Gegenstandsverwaltung.

Als Gegenstandsverwaltung wird eine Funktion bezeichnet, mit deren Hilfe Artikel über Kenn- und Chargen-Nummern als Lagerbestand geführt werden. Dazu werden je Lagerzugangsmeldung Bestände aufgebaut und Entnahmen mit Bezug auf Lagerzugänge gebucht. Diese Funktion ist sowohl für Einkaufs- und Vorratsartikel als auch für selbst produzierte Teile und Vorprodukte verfügbar.

Dadurch wird auch ein Verwendungsnachweis für Teile bei unterschiedlichen Maßvarianten bzw. Maßänderungen jederzeit ersichtlich (z. B. bei Stangen- und Blockmaterial). Ebenso wird damit die Nachvollziehbarkeit der Materialverwendung in der Herstellungs- und Versandkette sichergestellt.

Für die Bewertung von Halbfertig- und Fertigbeständen werden anhand von Rückmeldepunkten in der Produktion Bestandskonten geführt. Entsprechend den Arbeitsfolgen, bzw. verdichtet nach Fertigungsstufen, werden im Kalkulationsarchiv anteilige Kosten nach jedem Arbeitsgang bzw. festgelegter Fertigungsstufe gespeichert. Damit stehen die Daten für eine permanente Halbfertig-Bewertung zur Verfügung, wobei die Bestände und anteiligen Herstellkosten periodisch (in der Regel zum Monatsabschluss) als Inventursätze gespeichert und an die Finanzbuchhaltung und das Controlling übergeben werden.

Für Inventuren von Einkaufs- und Vorratsteilen bzw. des Lagerbestandes der Produkte und Vorprodukte werden auf der Basis einer vorherigen Inventur und der bis zum neuen Inventurzeitpunkt erfolgten Lagerbewegungen neue Inventursätze generiert. Inventurdifferenzen werden zur besseren Nachvollziehbarkeit als Lagerzu- oder -abgang oder direkt als Ist-Bestand erfasst. Dabei wird eine Bestandsbewertung vorgenommen mit der Ermittlung eines gleitenden Durchschnittspreises, eines Bewertungspreises und eines kalkulatorischen Verrechnungspreises für Stücklistenmaterialien, so dass diese in der FiBu und dem Controlling verarbeitet werden können. Optional kann bei der Projektentwicklung, z. B. von Investvorhaben, die Dokumentenlenkung und die Abwicklung der Realisierung der Fremdleistungen und Beschaffungsvorgänge überwacht werden.



RGU GmbH

Karl-Harr-Straße 1
44263 Dortmund

Fon+49 (0) 2 31.4 19 97 0
Fax+49 (0) 2 31.4 19 97 99
info@rgu.de
www.rgu.de



RGU – Ihr Partner für Beratung und Programmierung in der Gießerei-Industrie.